

# Die Zeitreise

Da uns unsere Biologie Lehrerin uns darum gebeten hatte, über das Erdmittelalter ein Referat zu halten, beschlossen Raphael, Benjamin, Luca und ich, Julian, einfach eine Zeitreise dorthin zu machen. Also stiegen wir in die Zeitreisemaschine, die ich im Keller versteckt hielt und reisten erstmals in die Trias. Um genau zu sein 252 000 000 Jahre in die Vergangenheit. Um genügend Infos für das Referat zu bekommen, hatten wir natürlich ein Buch über die Tiere und Pflanzen im Mesozoikum dabei.

Als wir ausstiegen sahen wir ein Meer. Die Luft war warm und trocken. Zuerst dachten wir alles wäre normal, bis ein zwei Meter großer Dinosaurier mit einem Fisch im Maul aus dem Wasser sprang. Wir rannten schnell weg. Als wir weit genug weg waren, schlugen wir unser Buch auf. Dort stand, der Saurier wäre ein Nothosaurus mirabilis. Diese Art konnte bis zu vier Metern groß werden.

Nachdem wir etwas getrunken hatten gingen wir weiter. Nach einiger Zeit trafen wir auf einen Dinosaurier, der laut dem Buch ein Palteosaurus engelhardti war. Diesen Namen fanden wir ziemlich lustig.

Weil es in der Gegend, in der wir gelandet waren, nicht mehr viel Spannendes gab, außer Pflanzen namens Pleuromeia sternbergii, gingen wir zurück zu unserer Zeitreisemaschine und reisten wir weiter in die Jura und somit von der Trias 51 000 000 Jahre in die Zukunft ins Jahr 200 998 000 vor Christus.

Dort angekommen, spürten wir schon in der Zeitreisemaschine ein tropisches Klima. Als wir aus dem Fenster der sahen, sahen wir einen riesigen Saurier. In unserem Buch stand, es wäre ein Europasaurus holgeri und er würde bis zu sechs Meter groß. Das war beeindruckend aber der größte Dinosaurier, den es je gab, sollte 60 Meter groß gewesen sein!



Nachdem wir ein Stück gegangen waren und es schon dunkel wurde, beschlossen wir unser Nachtlager unter einem Ginkgo Baum aufzuschlagen. Auf dem Baum saß jedoch ein kleiner Flugdino, der so groß war wie eine Taube und auch Federn hatte. Trotzdem sah er gefährlich aus. Also beschlossen wir unser Lager unter einem anderen Baum aufzuschlagen.

In der Nacht wurden wir plötzlich von einem Geräusch geweckt. Wie sich herausstellte kam es von einem krokodilartigen Tier, das im Meer schwamm, dass neben unserem

Lager war. Nachdem es keine Anstalten machte an Land zu kommen, schliefen wir wieder ein.

Am nächsten Morgen suchten wir wieder unsere Zeitreisemaschine auf und reisten weiter in die Kreide, die von unserer heutigen Zeit aus vor knappen. 145 000 000 Jahren begonnen hat.

Man hat gemerkt, dass die Kreide die jüngste Zeit von den drei Zeiten, die wir für das Referat besuchen mussten, war. Außerdem war es deutlich wärmer.

Dort sahen wir Tiere, die aussahen wie Alligatoren und wie Haie. Sie hießen Goniopholis pugnax und Hexanchus griseus und waren beide ungefähr drei Meter lang. Außerdem sahen wir Pflanzenfresser namens Iguanodon. Diese waren fast 10 Meter groß, aber gegen die Bäume mit 60 Metern Höhe, die so groß waren wie die größten Dinosaurier der Welt, über die wir vorher schon berichtet hatten, wirkten diese richtig klein.

Doch mit der Zeit wurde es langweilig und wir bekamen Hunger. Daher beschlossen wir zurück zu reisen. Als wir zu Hause angekommen waren, fingen wir natürlich als brave Schüler sofort an diesen Text für unser Referat zu schreiben.

